



Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form

A G R A R B E R A T U N G

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 08

19. April
2018

Anzahl
Seiten:
12

Dr. Albert Flaig

Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail: Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider

Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz

Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de



- Inhalt:**
1. Aktuelle Situation Wintergetreide, Winterraps und Zuckerrüben
 2. Unkraut- und Ungrasbekämpfung im Sommergetreide 2018 (Beispiele)
 3. Wachstumsreglereinsatz in Sommergetreide 2018
 4. Ungras- und Unkrautbekämpfung in Kartoffeln 2018
(Wirkungsspektrum, Empfehlungen, Abstandsauflagen)

1. Aktuelle Situation Wintergetreide, Winterraps und Zuckerrüben

Kultur	BBCH	Aktuelle Situation	Aktuelle Empfehlung
Wintergerste	29-32	Geringer Befall mit Netz- u. Blattflecken, ansonsten verläuft die Entwicklung problemlos. Die Gerstenbestände haben mittlerweile eine gute Wurzelentwicklung erreicht und sind somit in der Lage im vollen Umfang Wasser und Nährstoffe aufzunehmen.	Ausbringung der 2. N-Gabe sollte jetzt abgeschlossen werden. Empfehlung: 1. u. 2. N-Gabe in Summe gleich 100 – 120 kg N/ha



Kultur	BBCH	Aktuelle Situation	Aktuelle Empfehlung
Winterweizen	25-31(32)	<p>Die Weizenentwicklung kommt nun stetig voran. Die derzeitige Wachstumsphase verläuft ohne nennenswerte Probleme. Nur Bestände die unter nassen Bodenbedingungen gedrillt wurden oder derzeit unter starker Nässe leiden, vollziehen eine gemäßigte Entwicklung.</p> <p>Bei allen Wintergetreideflächen, die im Frühjahr mit einer Herbizidmaßnahme behandelt wurden, ist die Gräserwirkung zu bonitieren. Derzeitig gibt es die ersten Fälle, wo die Wirkung nicht ausreicht. Bei Fuchsschwanz-pflanzen ist zu beobachten, dass einzelne Triebe sich weiter entwickeln. Beste Bonitierphase ist ca. 10 – 14 Tage nach dem Behandlungstermin.</p> <p>Nachbehandlungen sollten jetzt durchgeführt werden. Im Weizen sollte ein Wirkstoffwechsel erfolgen. Bei Wintergerste kann nur mit Axial nachbehandelt werden.</p>	<p>Anstehende Herbizid- u. Wachstumsreglereinsätze sind ab stabiler Wetterlage durchzuführen. Ausbringung der 2. N-Gabe. Empfehlung: 1. u. 2. N-Gabe in Summe gleich 120 – 140 kg N/ha.</p>
Triticale Winterroggen	29 - 32	<p>Die Triticale- als auch die Roggenbestände befinden sich in einem guten Vegetationsstand.</p> <p>In Triticalebestände sind die ersten Gelbrostinfektionen sichtbar geworden. Diese befinden sich vorwiegend auf den älteren Blättern.</p>	<p>Ausbringung der 2. N-Gabe. Empfehlung: 1. u. 2. N-Gabe in Summe gleich 100 beim Roggen und bis 120 kg N/ha beim Triticale. Wachstumsreglereinsätze sind ab BBCH 29 durchzuführen. Eine gezielte Gelbrostbekämpfung wird erst mit Auftreten auf den neuen Blättern empfohlen.</p>
Sommerweizen	Aussaat	<p>Nicht alle geplanten Sommerweizenflächen konnten bestellt werden.</p>	<p>Die Aussaat von Sommerweizenflächen ist einzustellen. N-Düngung: erfolgt jetzt mit ca. 80 kg N.</p>
Winterraps	50-61	<p>Viele Winterrapsflächen entwickeln sich nicht nach den gestellten Anforderungen. Die Bestandesentwicklung wird weiterhin durch die Nässesituation im Boden und den vorhandenen Strukturbedingungen des Bodens beeinträchtigt. Die Sprossentwicklung verläuft sehr verhalten. Die Blattmassenentwicklung und die Seitentriebbildung ist z. T. sehr stark eingeschränkt.</p> <p>Weiterhin kommen jetzt Probleme mit Stängelrüsslerschäden, das Aufplatzen der Stängel in Folge von Spannungsrissen bei starkem Wachstum und großen Temperaturdifferenzen hinzu.</p> <p>Die Zuflugsituation vom Glanzkäfer hält weiterhin an.</p>	<p>Eine Folgebehandlung zur Bekämpfung des Glanzkäfers sollte jetzt durchgeführt werden. Die aktuellen Schadschwellenwerte sind zu berücksichtigen.</p>



Kultur	BBCH	Aktuelle Situation	Aktuelle Empfehlung
Zuckerrüben	Aussaat	Die Zuckerrübenaussaat ist fast abgeschlossen. Der 1. NAK-Termin steht bei den frühen Saatterminen an. Weiterhin die Flächen auf einen eventl. Schneckenbesatz kontrollieren!	Vor einer eventl. Wetterumstellung sollte die NAK-Spritzung durchgeführt werden. Auf das Auftreten vom Ausfallraps wird besonders hingewiesen. Debut-Einsatz mit einplanen.
Mais	Aussaat	Maßnahmen für die Aussaat von Mais, z. B. Düngerausbringung oder Bodenbearbeitungsmaßnahmen können zunehmend durchgeführt werden.	Ein gezielter Herbizideinsatz gegen Altverunkrautung/Verungrasung ist in Einzelfällen notwendig. Eine Korrekturmaßnahme mit einem Glyphosat-haltigen Herbizid ist empfehlenswert.
Leguminosen		Die Aussaat von Leguminosen sollte jetzt abgeschlossen werden.	

Die Pflanzenschutzmaßnahmen im Getreide und Winterraps sollten zügig fortgesetzt werden.

Der **Winterraps** befindet sich in Südhessen schon im Stadium beginnende Blüte, während der Raps in Nord- und Osthessen in der Regel erst das Stadium Knospenbildung erreicht hat. Regional ist starker **Befall mit Rapsglanzkäfer** zu beobachten und ggf. zu behandeln mit 170 ml/ha Avaunt (B1), 150 g/ha Plenum (B1) oder **erste Blüher: 200 g/ha Mospilan SG (solo B4) oder 300 ml/ha Biscaya (B4)**. Die **Wasseraufwandmenge sollte 300 l/ha** betragen. Ab beginnende Blüte ist z. B. bereits der Einsatz von Cantus Gold, Proline oder Propulse möglich. Die Behandlung sollte möglichst vor Niederschlägen durchgeführt werden. Ein Zusatz von z. B. 10 kg/ha EPSO Microtop, 2,0 l/ha Raiffeisen OptiSpur Raps oder 2,0 l/ha YaraVita Raps ist ratsam. 50 l/ha AHL (AHL : Wasser = 1 : 5) oder 40 kg/ha Harnstoff fördern zusätzlich die TKM.

Wintergetreide befindet sich mittlerweile vielfach im Entwicklungsstadium **BBCH 29 – 34 – 37** (Roggen in Südhessen).

In weiten Teilen Hessens befinden sich die **Wintergerstenbestände** im Stadium BBCH 31 – 34. Sie sollten verstärkt auf **Netzflecken, Rhynchosporium, Mehltau** und **Zwergrost** kontrolliert werden und ggf. ein gegen diese Krankheiten wirksames Präparat in Kombination mit einem Wachstumsregler eingesetzt werden. **Wachstumsreglerempfehlungen siehe Fax 4, Seite 7 - 13, Fungizidempfehlungen siehe Fax 6, Seite 4 – 9 und Fax 7, Seite 6 - 13.** Schäden durch das **Gelbverzweigungsvirus** werden regional immer deutlicher sichtbar.

Im **Winterweizen** wird regional (Obernbürg, Wallau, Sundhausen) erster Befall mit sporulierendem **Gelbrost** beobachtet (z.B. bei Elixer, JB Asano, RGT Reform). Die Bestände sollten regelmäßig auf Rostbefall kontrolliert werden und ggf. umgehend behandelt werden (z. B. mit 1,25 l/ha Capalo + 0,3 - 0,4 l/ha Hutton/Matador/Pronto Plus, 1,5 – 2,0 l/ha Kantik, 1,5 l/ha Ampera, 1,0 l/ha Ceralo, oder 1,0 l/ha Hutton/Matador/Pronto Plus. Capalo, Ceralo, Matador und Pronto Plus haben zusätzlich eine Mehltauwirkung. Die Pflanzenschutzmaßnahmen im Getreide und Winterraps sollten zügig fortgesetzt werden. In erster Linie sind **Wachstumsreglermaßnahmen, die Ungräser- und Unkrautbekämpfung** in Winter- und **Sommergetreide** vorzunehmen. Die Zumischung von beispielsweise 1,0 l/ha Raiffeisen OptiSpur Getreide, 10 kg/ha EPSO Top, 10 kg/ha SSA oder eines anderen **Spurennährstoffdüngers** ist auf vielen Getreideflächen empfehlenswert (**siehe Fax 1, Seite 5 - 6**).

Die **zweite Stickstoffgabe zu Wintergetreide** sollte bereits erfolgt sein oder in den nächsten Tagen durchgeführt werden. In Südhessen und der Wetterau ist der **Winterroggen** regional mit **Mehltau** und erstem **Rost** befallen. 0,6 – 0,75 l/ha Pronto Plus, 0,75 l/ha Hutton + 0,2 l/ha Vegas, 0,4 l/ha Torero + 1,0 l/ha Hutton oder 1,25 l/ha Capalo sollten bei Befall dem Wachstumsregler zugemischt werden. **Weitere Empfehlungen siehe Fax 6, Seite 8 und Fax 7, Seite 3.**

Triticale sollte weiterhin regelmäßig auf **Gelbrostbefall** (z. B. Barolo, erster Befall im Raum Dieburg) kontrolliert werden. **Empfehlungen siehe Fax 6, Seite 9 und Fax 7, Seite 3.**

In **Zuckerrüben** wurden schon die ersten Herbizidmaßnahmen durchgeführt. Bei **günstiger Witterung** sollten die Herbizidmaßnahmen in den nächsten Tagen zügig fortgesetzt werden. Gegen Ausfallraps und Binglekraut sollten bevorzugt Tankmischungen aus Betanal MaxxPro (1,25 l/ha) und Debut (20 g/ha) eingesetzt werden. **Weitere Empfehlungen siehe Fax 5, Seite 2 – 12.**

2. Unkraut- und Ungrasbekämpfung im Sommergetreide 2018 (Beispiele)

(Wirkungsspektrum der einzelnen Herbizide siehe Fax 3, Seite 7- 9, Auflagen siehe Fax 2, Seite 5 - 6)

Problemstellung	zugelassen in			Herbizidempfehlung	Aufwandsmenge l/kg/ ha	Bemerkungen
	Ha	SG	SW			
		X	X	Zypar + Pointer SX/ Finy	0,6 - 0,7 + 0,02/0,15	sichere Wirkung auch gegen Erdrauch. Regenfest nach 1 Std.
	X	X	X	Biathlon 4 D + Dash	0,07 + 1,0	in TM mit AHL kein Dash, breite Wirkung
	X	X	X	Pointer Plus	0,05	Schwäche Melde-Arten, Erdrauch, Efeublättriger Ehrenpreis
	X	X	X	Pointer Plus + Duplosan DP	0,05 + 0,75	bessere Wirkung gegen Melde-Arten, Knöteriche und Erdrauch
	X	X	X	Artus	0,05	breites Wirkungssp., auch gegen Erdrauch
	X	X	X	Antarktis	1,0	Einsatz im frühen NA, gegen dikotyle Unkräuter einschl. Klettenlabkraut
	X	X	X	Aurora + Saracen	0,03 + 0,075	gegen Ehrenpreis, Taubnessel, Kamille, Klette
	X	X	X	Ariane C	1,0 – 1,5	gut u. a. gegen Distel, Kamille, Klette, Mohn, Kornblume und Knöteriche
	X	X	X	Ariane C + Pointer SX	1,0 + 0,025	zusätzlich Saatwucherbl., Stiefm., Taubn.
	X	X	X	Starane XL + U46 M-Fluid	1,0 + 1,0	gute Wirkung auch gegen Disteln
Mischverunkrautung einschl.	X	X	X	Pointer SX oder Starane XL oder Tomigan 200 + Duplosan DP/KV	0,03 oder 0,5 oder 0,3 + 1,33/1,25	ab + 8° C, Pointer SX mit guter Wirkung gegen Disteln bei Knötericharten DP, bei Ehrenpreis KV
Klettenlabkraut	X	X	X	Dirigent SX + Duplosan DP	0,035 + 1,33	gute Wirkung auch gegen Saatwucherblume und Stiefmütterchen
	X	X	X	Concert SX + Saracen/Troller oder + Pyrat oder + Duplosan KV/DP	0,1 + 0,05/0,05 oder + 0,33 oder + 1,0/1,33	ausreichend gegen kleinen Windhalm und Disteln KV gegen Ehrenpreisarten und Erdrauch, DP bei Knöteriche und Erdrauch
	X	X	X	Pointer SX + Starane XL/Lodin	0,025 – 0,03 + 0,75/0,5	gegen Disteln 0,03, Schwäche Ehrenpreisarten
	X	X	X	Pixie	1,5 – 2,0	ab 8° C, Schwäche Klatschmohn, Knötericharten, Taubnessel
	X	X	X	Tribun 75 WG	0,02 – 0,03	Ergänzungspräparat zu Breitbandherbiziden
		X	X	Alliance suPrim	0,075 + 0,075	Schwäche größerer Gänsefuß
	X	X	X	Duanti + Dirigent SX	2,5 + 0,02	Schwäche Ehrenpreis
	X	X	X	Pointer SX + Hoestar	0,03 + 0,025	Schwäche Ehrenpreis (Hoestar-Pointer SX-Pack)
Ackerfuchschwanz		X	X	Axial 50	1,2	auch bei kühleren Temperaturen
Windhalm		X	X	Axial 50 + Biathlon 4 D+Dash	1,2 + 0,07+1,0	
		X	X	Axial 50	0,9	auch bei kühlen Temperaturen ab 5° C, + Zumischpartner für Unkräuter
+ Unkräuter		X	X	Axial Komplett	1,0	Schwäche Ehrenpreis u. Stiefmütterchen
		X	X	Husar Plus + Mero	0,15 + 0,5-0,75	aufgelaufener Flughafer wird miterfasst
Flughafer		X	X	Axial 50	0,7	auch bei kühleren Temperaturen wirksam

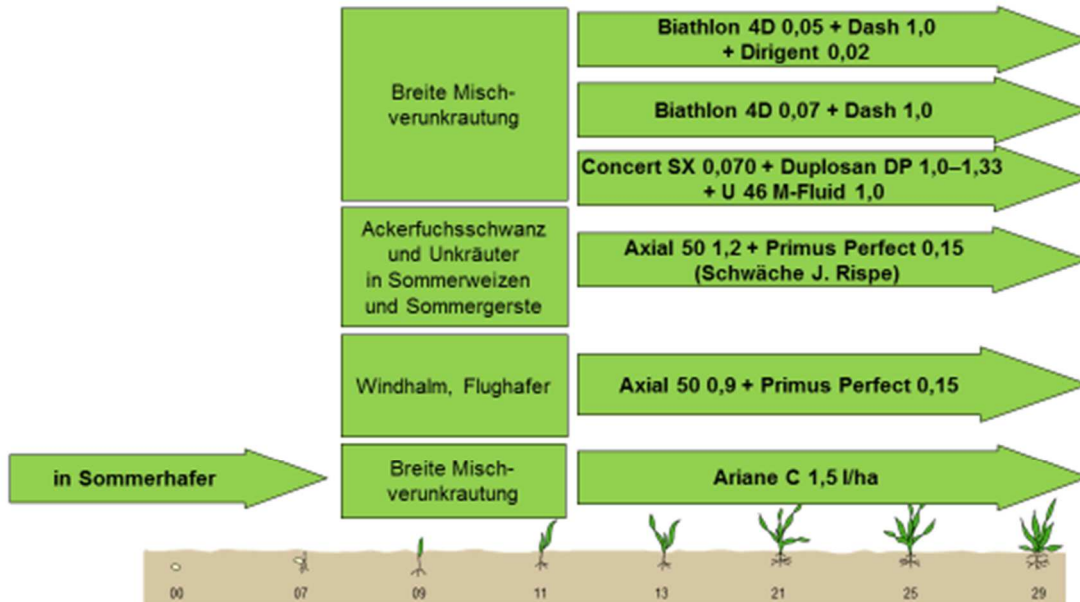
Zugelassene Herbizide in **Dinkel** (Beispiele): Ariane C, Atlantis WG, Attribut, Axial 50, Biathlon 4D, Husar Plus, Loredo, Pixie, Troller, Primus Perfect, Broadway, U46 M-Fluid, U46 D-Fluid, Zypar

Zugelassene Herbizide in **Durum** (Beispiele): Axial 50, Axial Komplett, Biathlon 4D, Hoestar Super, Husar Plus, Pyrat XL, Starane XL, Broadway, Primus Perfect, Sword, U46 M-Fluid, Zypar

Tomigan 200 kann auch durch Lodin, Taipan oder Pyrat ersetzt werden!!! Saracen kann auch durch Troller ersetzt werden! Starane XL kann auch durch Pyrat XL oder Tomigan XL ersetzt werden!



Herbizidempfehlung Sommergetreide



Aufwandmengen = l/kg/ha

3. Wachstumsreglereinsatz in Sommergetreide 2018

Zulassungsstand im Sommergetreide 2018

Produkte	Wirkstoffe	SoW	SoG	Hafer
Cycocel 720 Stabilan 720	720 g/l Chlormequat-Chlorid	21 - <u>29</u>	-	32 - 49
UP CCC	720 g/l Chlormequat-Chlorid	21 - <u>29</u>	-	32 - 39
Manipulator (neu)	620 g/l Chlormequat-Chlorid	21 - <u>41</u>	21 - <u>41</u>	21 - <u>41</u>
Cerone 660	660 g/l Ethephon	37 - 51	37 - 49	-
Orlicht	480 g/l Ethephon	-	-	-
Moddus, Countdown	250 g/l Trinexapacethyl	-	31 - 37	31 - 37
Moddus Start, Moddevo (neu)	250 g/l Trinexapacethyl (DC)	29 - 32	29 - 30	-
Moxa 250, Flexa, Modan 250	250 g/l Trinexapacethyl	-	30 - 37	30 - 37
Moxa 250 Bogota Ge Pack	250 g/l Trinexapacethyl 236 g/l Chlormequat (305 g/l Chlorid) + 155 g/l Ethephon	-	32 - 37	-

Produkte	Wirkstoffe	SoW	SoG	Hafer
Medax Top	50 g/l Prohexadion-Calcium + 300 g/l Mepiquatchlorid	30 - 39	30 - 39	30 - 39
Prodax	50 g/kg Prohexadion-Calcium + 75 g/kg Trinexapacethyl	29 - 39	29 - 39	29 - 39
Bogota Ge	236 g/l Chlormequat (305 g/l Chlorid) + 155 g/l Ethephon	-	32 - 37	-

Sommerweizen

		BBCH 25 - 29	BBCH 29 - 32	BBCH 31 - 34	BBCH 37 - 51
Standfeste Sorten (Boniturnote <= 4)					
Granus, KWS Chamsin, Lennox, Sonett, Quintus, SW Kadrij	CCC Medax Top	0,5		0,5	
	CCC Cerone 660	0,5 – 0,8			0,3
	Prodax		0,3		
	Moddevo		0,3		
Lageranfällige Sorten (Boniturnote > 4)					
Alora, Cornetto, Dino, KWS Scirocco, Licamero, Matthus, Passat, Sorbas, Triso, KWS Mistral, Tybalt	Moddevo		0,3		
	CCC Medax Top	0,75		0,3	
	Prodax		0,4 – (0,6)		
	CCC Cerone 660	0,6 – 1,2			0,3 – 0,6

Sommergerste

		BBCH 29 - 30	BBCH 31 - 37	BBCH 37 - 49
Standfeste Sorten (Boniturnote 2 – 3)				
Avalon, KWS Irina, KWS Dante, KWS Eileen, KWS Grenada, Milford	Cerone 660			0,2 – 0,4
	Medax Top		0,75	
	Prodax		0,4 - 0,75	
	Bogota Ge		1,0	
	Moddevo	0,4 - 0,6		
Lageranfällige Sorten (Boniturnote 4 – 5)				
Catamaran, Cervina, Grace, JB Flavour, Marthe, Overture, Quench, RGT Planet, Salome, Simba	Moddus		0,3 - 0,6	
	Bogota Ge		1,5	
	Moddevo	0,4 - 0,6		
	Prodax		0,4	
	Medax Top		0,75	
	Cerone 660			0,2 – 0,4



Sommerhafer

	BBCH 31 - 32	BBCH 34 - 37	
Standfeste Sorten (Boniturnote 1 – 3)			
Alonso, Bison, Buggy, Troll	Moddus	0,3	
	Prodax	0,3	
	Medax Top	0,5	
	CCC	1,0 – 1,8	
Lageranfällige Sorten (Boniturnote 4 – 6)			
Apollon, Aragon, Dominik, Flämingsgold, Flämingsprofi, Flocke, Gabriel, Harmony, Ivory, KWS Contender, Max, Moritz (Note 7), Neklan, Oberon, Ozon, Poseidon, Scorpion, Simon, Symphony, Yukon, Zorro	CCC	-	1,5 – 2,0
	Moddus	0,3 – 0,4	
	Prodax	0,4	
	Medax Top	0,75	
	+ CCC		1,0 – 2,0

4. Ungräserbekämpfung in Kartoffeln (Wirkungsspektrum, Abstandsaufgaben)

Im NA kann man mit Graminiziden (z. B. Agil-S/Zetrola, Cato/Escep, Focus Aktiv-Pack, Fusilade Max, Panarex, GramFix) gegen eine Verungrasung vorgehen, häufig genügt eine Teil- oder Randbehandlung aus. Der Einsatz geht bis ca. 15 cm Wuchshöhe der Kartoffel.

Präparat	Aufwandmenge/ha	Ackerfuchschwanz	Flughäfer	Windhalm	Einj. Rispe	Gerste	WW/WR/Triticale	Weidelgras	Trespe	Hirse	Quecke
Agil-S/Zetrola	0,75 - 1,0 l	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	xx	xx	xxx	-
Focus Aktiv Pack	2,0 + 2,0	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
	1,0 + 1,0	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
Fusilade Max	0,75	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
	1,0	xxx	xxx	xxx	(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x) 2,0
Panarex	1,0 - 1,25	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
	2,25	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)
Targa Super, GramFix	1,25	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx
	0,8	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	2,0
Select 240 + Actirob B	0,5 – 0,75 + 1,0 - 2,0	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xx(x) 1,0
Cato/ESCEP* + FHS	0,05 + 0,3	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)
	0,03 + 0,18	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	-	xxx	xx

* kein Einsatz in Früh- und Pflanzkartoffeln !



Abstandsauflagen 2018 (Stand: April 2018, SPU, BVL)

Mittel	Hangn. > 2%	Aufwandmenge	Abstand zu Gewässern in m					Abstand zu Saumstrukturen in m				
			Auflagen	Stand.	50 %	75 %	90 %	Auflagen	Stand.	50 %	75 %	90 %
Agil-S/ Zetrola	0	1,0	-	0	0	0	0	-	0	0	0	0
Focus Aktiv-Pack	0	0,75 - 2,5 + 0,75 - 2,5	-	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Focus Aktiv-Pack	0	5,0 + 5,0	-	0	0	0	0	NT 102	20	20	0	0
Fusilade Max	0	1,0	-	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Fusilade Max	0	2,0	-	0	0	0	0	NT 103	20	20	20	0
Panarex	0	1,25	-	0	0	0	0	NT 102	20	20	0	0
Panarex	0	2,25	-	0	0	0	0	NT 103	20	20	20	0
Targa Super, GramFix	0	1,25	-	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Targa Super, GramFix	0	2,0	-	0	0	0	0	NT 102	20	20	0	0
Select 240 + Actirob B	20	0,5	NW 706	0	0	0	0	NT 108	25	25	5	5
Select 240 + Actirob B	20	1,0	NW 706	0	0	0	0	NT 109	25	25	25	5
Cato/Escep	0	0,05	-	0	0	0	0	NT 102	20	20	0	0

Unkrautbekämpfung in Kartoffeln (Beispiele, Wirkungsspektrum)

Neuere Präparate	Wirkstoffe g/l bzw. g/kg	Aufwandmenge l/kg/ha	Einsatztermin/-stadium	Schadereger	Bemerkungen
Arcade	Prosulfocarb 800 Metribuzin 80	4,0 - 5,0	VA bis NA (BBCH 0-15)	Unkräuter und Ungräser	NW-, NT- und NG-Auflagen beachten
Metric	Metribuzin 233 Clomazone 60	1,5	VA	Unkräuter und Ungräser	gut gegen Klettelabkraut, Windenknöterich und den Melde-/Gänsefußarten, auch für trockenere Standorte
Novitron DamTec	Aclonifen 500 Clomazone 30	2,4	VA	Unkräuter und Ungräser	Granulat. Gute Wirkung gegen Melde-/Gänsefußarten

Grundsätzlich neue Kartoffelherbizide gibt es 2018 nicht.

Das Herbizid **Arcade** (800 g/l Prosulfocarb + 80 g/l Metribuzin) hat eine Zulassung gegen Ungräser und Unkräuter in Kartoffeln mit 5,0 l/ha im VA und NA erhalten. Im Vergleich zum **Boxer Sencor liquid Pack** hat Arcade strengere NW- und NT-Auflagen.

2018 gibt es ausreichend Ware von einer Fertigformulierung unter dem Namen **Novitron DamTec** (500 g/kg Aclonifen + 30 g/kg Clomazone). Die Aufwandmenge von 2,4 kg/ha entspricht **2,0 l/ha Bandur + 0,2 l/ha Centium 36 CS**.

Quickdown (0,4 l/ha) + **Toil** (1,0 l/ha) erfasst beim Einsatz bis kurz vor dem Durchstoßen (Kartoffeln dürfen noch nicht aufgelaufen sein) alle bereits aufgelaufenen Unkräuter (keine Ungräser). **Bei metribuzinhaltigen Tankmischungen, trockenen Bedingungen und starker Wachsschicht können zur Wirkungsunterstützung 1,0 l/ha Öl beigemischt werden.** Eine Tankmischung aus beispielsweise **Boxer + Sencor + 0,3 l/ha Quickdown + 0,75 l/ha Toil** im VA ist ebenfalls möglich.



Empfehlungen und Wirkungsspektrum

Produkte:	Aufwand l/kg/ha	Klettenlabkraut	Nachtschatten	Windknöterich	Weißer Gänsefuß	Kamille	Hühnerhirse	Einj. Rispe	Anwendungsbedingungen
Vorauflauf									
Boxer + Mistral + Quickdown + Toil oder Boxer + Mistral (+AHL)	1,0 + 0,3 +0,3 +0,75 oder 1,0 + 0,3 (+30-200)	xx	x(x)	xx	xx(x)	xx	x(x)	xx	leicht nachhaltige Wirkung, gezielte Nachspritzung einplanen
Boxer + Mistral	3,5 + 0,5	xx(x)	x(x)	xx	xx(x)	xx	x(x)	xx(x)	Bodenfeuchtigkeit notwendig
Boxer + Proman	2,5 + 2,5	xx(x)	x	xx	xx(x)	x	x(x)	x	Metribuzin freie Variante
Boxer + Novitron	2,5 + 2,4	xxx	x(x)	xx(x)	xxx	x(x)	xx	xx	Metribuzin freie Variante
Boxer + Bandur*	2,5 + 2,5	xxx	x	xx	xxx	x	xx	x	Metribuzin freie Variante
Boxer + Bandur* + Quickdown + Toil	2,5 + 2,5 +0,3 + 0,75	xxx	xx	xx(x)	xxx	xx	xx	x(x)	Metribuzin freie Variante
Nachauflauf									
Mistral	0,3	(x)	x	x	x(x)	x	x	(x)	Metribuzinverträglichkeit der Sorten beachten
Cato + FHS	35-50 g + 0,21-0,3	xx	-	(x)	(x)	xxx	xx(x)	xxx	Wachsschicht auf den Kartoffeln erforderlich
Cato + FHS + Mistral	2x 25g + 0,15 + 0,2	xx(x)	x	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	Wachsschicht erforderlich,
Cato + FHS + Mistral	35g + 0,21 + 0,2	xx	(x)	xx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	Wachsschicht erforderlich,
Arcade	1,5	xx	x(x)	x(x)	xx	x(x)	x(x)	xx	Wachsschicht erforderlich,

Mistral steht für alle zugelassenen Metribuzinprodukte, Cato steht für alle zugelassenen Rimsulfuronprodukte

* NW 800 = keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März

Quelle: LWK Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen, 2018

Produkte:	Wirkstoff	Gehalt/ bzw. kg	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwand/ha	Ackerfuchsschwanz	Flughäfer	Windhalm	Einj. Rispe	Gerste	WWWR/Triticale	Weidelgras	Trespe	Hühnerhirse	Taubnessel	Franzosenkraut	Kamille	Stiefmütterchen	Hohlzahn / Brennessel	Klettenlabkraut	Knötericharten	Windknöterich	Gänsefuß / Melde	Nachtschatten	Vogelmiere	Bingelkraut	Ehrenpreis	Ackersenf	Quecke	
Arcade	Metribuzin Prosulfocarb	80 800	VA- kvD	31.12.2026	5	l	xxx	xx	xxx	xxx	-	-	-	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	-
Artist	Flufenacet Metribuzin	240 175	VA- kvD	31.10.2018	2,0 2,5	kg	xxx	x	xxx	xx(x)	-	-	x	(x)	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xx(x)	xx	x(x)	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Bandur	Aclonifen	600	VA- kvD	31.12.2024	4	l	xxx	x	xxx	xx(x)	-	-	-	xx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx	xx	xx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Novitron	Aclonifen Clomazone	500 30	VA	31.12.2024	2,4	kg	xxx	x	xxx	xx	-	-	-	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx(x)	xx	xx(x)	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Boxer	Prosulfocarb	800	VA	31.10.2018	5	l	x(x)	-	xxx	xxx	-	-	-	(x)	-	xxx	-	x	x	x(x)	xxx	x	-	x(x)	xx	xxx	x	xxx	xx	-
Cato	Rimsulfuron	250	NA	30.04.2019	50	g	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	-	xx(x)	xx	xxx	xxx	x	xx(x)	xx(x)	xx	x(x)	x	-	xx(x)	xxx	-	xx(x)	xx(x)
Centium 36 CS	Clomazone	360	VA- kvD	31.12.2025	0,25	l	x	-	-	xx	-	-	-	xx	xx	xx	(x)	(x)	x	xx(x)	xx	xx	x(x)	xx	xxx	xx	(x)	x(x)	-	
Sencor liquid	Metribuzin	600	VA	31.12.2022	0,9	l	xx	x	xxx	xx	-	-	-	x	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Metric	Metribuzin Clomazone	233 60	VA	31.12.2024	1,5	l	x(x)	(x)	xx	xx	-	-	-	-	xx	xxx	xxx	xx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx(x)	xx	xxx	xx	xxx	xx(x)	xx	xx	-
Mistral	Metribuzin	700	bD	31.12.2022	0,75	kg	xx	x	xxx	xx	-	-	-	x	xx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	x	xx	x	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Focus Aktiv-Pack	Cycloxydim	100	NA	31.12.2025	2,5	l	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fusilade Max	Fluazifop-P-butyl	107	NA	31.12.2022	1,0 2,0	l	xxx	xxx	xxx	(x) x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Panarex	Quizalofop-P-tefuryl	40	NA	31.12.2018	1,25 2,25	l	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Targa Super	Quizalofop-P-Ethyl	46,3	NA	30.11.2020	1,25 2,0	l	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agil-S/ Zetrola	Propaquizafop	100	NA	30.11.2022	0,7	l	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	xx	xx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x
Gramfix	Quizalofop-P-Ethyl	46,3	NA	30.11.2020	1,25 2,0	l	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Select 240 (Abv. Restm.)	Clethodim	242	NA	31.12.2024	0,75 + 1,5 FHS	l	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	xx(x)	
Bleran	Deiquat	200		30.06.2018	2,5	l										Mittel zur Krautabtötung														
Reglone	Deiquat	200		30.06.2018	2,5	l										Mittel zur Krautabtötung														





Empfehlungen zur Unkrautbekämpfung in Kartoffeln (weitere Beispiele)

Normalverunkrautung

Voraufbau der Kultur (VA)	Kurz vor dem Durchstoßen (KvD)	NA bei 5-10cm Kartoffelhöhe
Artist 2,0 – 2,5 Bandur 3,5*** + Centium CS** 0,2		
	Mistral* 0,5 - 0,75	
	Mistral* 0,3 - 0,5 + 0,4 Herbosol	Mistral* 0,3 - 0,5

Verunkrautung mit Klettenlabkraut

Voraufbau der Kultur (VA)	Kurz vor dem Durchstoßen (KvD)	NA bei 5-10cm Kartoffelhöhe
Boxer 3,5 – 4,5 + Mistral* 0,5 Arcade 4,0 - 5,0		Arcade 4,0 – 5,0 (BBCH 10-15)
Boxer 4,0 – 5,0		Mistral* 0,3
Bandur*** 3,0 - 4,0 + Mistral* 0,3 (VA)		
Metric 1,5 (VA)		
Artist 2,0 – 2,5		
Bandur*** 3,0 – 4,0		Mistral* 0,3

Herbizide gegen Spätverunkrautung bzw. Notmaßnahmen nach Herbizidvorlage

	NA bei 5-10cm Kartoffelhöhe
gegen Hirse, Quecke, Gräser, Klette, Distel	Cato/Escep 0,03 - 0,05 + FHS

Bis zum Stadium kvD können alle Präparate auch gemeinsam mit AHL ausgebracht werden!
Bei allen Bodenherbiziden empfiehlt sich auch eine Zumischung von **0,4 l/ha Herbosol**.

*Mistral kann durch Sencor WG oder Sencor liquid ersetzt werden.

** Centium 36 CS nicht in Pflanzkartoffeln einsetzen und die Auflagen NT 127 und NT 149 beachten!

*** Bandur bis max. 5 Tage vor dem Durchstoßen einsetzen!

Abstandsauflagen 2018 (Stand: April 2018, SPU, BVL)

Mittel	Hang >2%	Aufwand-menge	Abstand zu Gewässern in m					Abstand zu Saumstrukturen in m				
			Auflagen	Stand.	50 %	75 %	90 %	Auf-lagen	Stand.	50 %	75 %	90 %
Arcade	20 m	5,0	NW 607-1, 706, NG 405	nein	nein	nein	5	NT 112, 145, 146,170	nein	nein	nein	5
Artist	20 m	2,0	NW 706, 609	5	0	0	0	NT 103	20	20	20	0
Artist	20 m	2,5	NW 605/606, 706	5	5	0	0	NT 103	20	20	20	0
Bandur	10 m	4,0	NW 607-1, 701, 800	nein	15	10	5	NT 108	25	25	5	5
Boxer	0 m	5,0	-	nein	nein	nein	0	NT 145, 146,170	nein	nein	nein	0
Centium 36 CS	0 m	0,25	-	0	0	0	0	NT 102, 127,149	20	20	0	0
Metric	10 m	1,5	NW 605-1, 606, 701	5	5	0	0	NT 109	20	20	0	0
Mistral	10 m	0,5	NW 609, 701	5	0	0	0	NT 102	20	20	0	0
Mistral	20 m	0,75	NW 605,606, 706	5	5	0	0	NT 103	20	20	20	0
Novitron DamTec	10 m	2,4,VA	NW 607-1, 701	nein	20	15	5	NT 108	25	25	5	5
Quickdown	10 m	0,8	NW 605, 606, 701	10	5	5	0	NT 109	25	25	25	5
Bleran	0 m	2 x 2,5	NW 605/606	15	10	5	5	NT 103	20	20	20	0
Bleran	0 m	2,5	NW 605, 606	20	10	5	5	NT 102	20	20	0	0
Bleran	0 m	5,0	NW 607	nein	20	10	5	NT 103	20	20	20	0
Reglone	0 m	2 x 2,5	NW 605, 606	15	10	5	5	NT 103	20	20	0	0
Reglone	0 m	2,5	NW 605, 606	20	10	5	5	NT 102	20	20	0	0
Reglone	0 m	5,0	NW 607	nein	20	10	5	NT 103	20	20	20	0
Sencor liquid	20 m	0,9 (VA)	NW 605-1, 606, 706	5	5	0	0	NT 103	20	20	20	0
Sencor liquid	10 m	0,6 (NA)	NW 609-1, 701	5	0	0	0	NT 102	20	20	0	0
Shark	0 m	1,0	NW 605/606	5	5	0	0	NT 109	25	25	25	5
Titus	0 m	2 x 40 g	-	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Titus	0 m	1 x 80 g	-	0	0	0	0	NT 102	20	20	0	0